RRIÈRES | LE 18 ET 19 7 BRE | ★ 1870 ★ Links am Rande F T
Bronze mit Anhängering. 24 mm.
Unrichtige Schreibweise des Namens. Samml. von Kühlewein.

6. Richtig ist: Brustbild des Königs. Auf der Vs. oben preussischer Adler, seitlich Fahnen, unten Waffenstücke und auf einem Bande 1870

11. Auf der Rs. muss es heissen: 1870-1871 Auch ist dieses Stück in Silber und versilbert vorhanden. In der Sammlung der Marienburg in Zinn. Versteigerungsverzeichnis Pniower Nr. 850.

12. Auf der Vs. muss es heissen: ∴ ∴ ⋮ 9
7 8
Auf der Rs. ▪ | 5 HONNEURS usw. Auch in Kupfer. Samml. Korschelt.

17. Die Jahreszahl ist 1870 und war in der mir vorliegenden Beschreibung falsch angegeben.

18. Auch in Zinn vorhanden. Samml. Korschelt.

19. Auch in Aluminium, Silber, Zinn und vergoldet. „und englischer" ist zu streichen. Samml. Korschelt.

19a. Rs. EN | SOUVENIR | DU CONGRÈS | À BERLIN | 13 JUIN - 13 JUILLET 1878 | QU'IL DONNE | AUX NATIONS | LA PAIX BIEN- | DESIRÉE! Samml. Müller.

21. Auch in Zinn. Samml. Korschelt.

23. Auch in Bronze und vergoldet.

24▽. Ohne J. (1884) o. N. Klippe auf die Erwerbung der deutschen Kolonien.
Vs. Im Perlenoval Brustbild in Uniform von vorne.
Us. FÜRST BISMARK DEUTSCHER REICHSKANZLER
Rs. Im Perlkreise Tropenlandschaft mit 2 Kamelreitern. Oben DEUTSCHE KOLONIE
Beiderseitig in den Ecken Verzierungen. Silber. 31 mm. Unrichtige Schreibweise des Namens. Samml. Müller. In Kupfer, Samml. Korschelt.

25. Rs. 50-JÄHRIGEN AMTSJUBILAEUM Auch in Zinn, Samml. Korschelt, in Silber, Samml. der Marienburg.
Mit OSC. BERGMANN HAMBURG auf dem Abschnitt des Brustbildes. In Kupfer. 35 mm. Samml. von Kühlewein.

26. Auch in Bronze, Goldbronze, Silber, Zinn, vergoldet und versilbert. Samml. Korschelt und Marienburg.
Auch mit C. DRENTWETT am Abschnitt des Brustbildes. Samml. von Kühlewein.

27. Auch in Bronze, Goldbronze, Messing und versilbert. Samml. Korschelt. Nickel: Samml. der Marienburg. Silber: Samml. von Kühlewein.
Auf der Rs. ohne * vor 50jähr.

28. Auch in Silber. Samml. von Kühlewein.

29. Hat nach Geburtstag keinen Punkt, die Rosetten sind viereckig statt rund. Weissmetall. Auch mit Anhängering. Samml. Korschelt und Hohlfeld.

30. Auch in Nickel und Bronze. Samml. von Kühlewein.

31. Auch in Silber. Samml. von Kühlewein.

33. Vs. ohne Punkt nach REICHES
Rs. ohne Punkt zwischen 1 und APR ·
Auch in Weissmetall und Messing. Samml. Hohlfeld.

43. Rs. Im Perlkreise: ACH | WENN DU WÄRST | MEIN EIGEN | WIE LIEB | SOLLST DU | MIR | SEIN In den Ecken Verzierungen. Samml. Korschelt.

45. Vs. Nach BISMARCK ein Komma.
Das Stück ist auch in Zinn und Bronze ohne Anhängering. Samml. von Kühlewein.

46. Gravierte Klippe.
Vs. Kopf mit Mütze, Uniformkragen und Schulterstücken, halb n. r. Oben (im Bogen) FÜRST BISMARCK unten (ebenso) 1. APRIL darunter (gerade) 1835-1885
Rs. ZUR | Erinnerung | an | 50 Jahre | (im Bogen) treuer Dienste
Messing mit Anhängering. Die Grösse verschieden $29^1/_2$-$26^1/_2$ und 30-26 mm. Samml. von Kühlewein und Müller.

47. 1886▽. Kaisermanöver. O. Bergmann.
Vs. Kaiser Wilhelm I. zu Pferde n. l. auf steinigem Boden.
Us. ZUR ERINNERUNG AN DAS KAISER-MANÖVER 1886. Am Rande, rechts vom Huf des linken Hinterbeines des Pferdes OSC · BERGMANN · HAMBURG ·
Rs. Im Strichkreise Brustbild des Kaisers im Ornat.
Us. WILHELM DEUT—SCHER KAISER Umgeben ist dieses Brustbild von 10 ovalen Medaillons, abgeschlossen durch Strichkreise, mit Brustbildern und Umschriften. Von oben n. r. KOENIG V · BAIERN | KOENIG V SACHSEN | GROSSH · V · MECKL · SCH · | GRAF MOLTKE | FUERST BISMARCK | FRIEDR · WILH · KRONPRINZ | PRINZ FRIEDR · CARL | HERZ · V · BRAUNSCHWEIG | GROSSH · V · BADEN | KOENIG V · WUERTEMBERG |
Richtiger wäre WUERTTEMBERG Samml. Korschelt.

48. Nach VERANTWORTLICHKEIT und EINZUSETZEN stehen Kommas, ferner ist der Druckfehler NICH in NICHT zu verbessern.

49. Nach LEO ein Punkt, ferner 1857 Auch in Bronze. Samml. von Kühlewein.

(Fortsetzung folgt.)

Die Geldumlaufsmittel in Deutschland vor und nach der Münzreform.

Von Bankassessor Balthasar-Fulda.

In diesem Jahre, am 4. Dezember, jährt sich zum vierzigsten Male der Tag, an dem das Gesetz veröffentlicht wurde, das die Reform unseres Münzwesens in die Wege leitete. Mit dem Münzgesetze vom 9. Dezember 1873 fand diese Reform ihren gesetzmässigen Abschluss.

Das neu geeinigte Deutschland unternahm 1871 in der Geldreform eine Finanzoperation, die zunächst und allein durch ihre gewaltige Größe, durch die bis dahin unerreichte Höhe der in Frage kommenden Beträge, das Interesse der Zeitgenossen fieberhaft erregte. Das spiegelt sich auch in der Darstellung der Geldreform aus damaliger Zeit wieder, sie schwelgt in den großen Zahlen.

SLUB
Wir führen Wissen.